

Karlsruhe, den 30.03.2011
Az: 44.3.2.1.5.2
Az: 8.6.404/2

**2. Sitzung des gemeinsamen Ausschusses des Verbandes Region Rhein-Neckar (VRRN)
und des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein (RVMO)
13. April 2011, 15.30 Uhr im Landratsamt in Karlsruhe**

Vorlage VRRN/RVMO 2/11/3

Tagesordnungspunkt 4: INTERREG-Projekt CODE24
hier: Sachstandsbericht

I. Beschlussvorschlag

Der gemeinsame Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltungen zur Kenntnis.

II. Sachverhalt

Das aus dem INTERREG IV B Nordwesteuropa geförderte Projekt „CODE24“ befasst sich schwerpunktmäßig mit der Regionalentwicklung im Korridorraum Rotterdam – Genua. Dieser Korridor verläuft auch durch den Oberrheingraben und ist somit für die beiden Regionen Rhein-Neckar und Mittlerer Oberrhein von herausragender Bedeutung.

Das Projekt wurde Anfang 2010 von der Programmverwaltung in Lille als „Strategische Initiative“ anerkannt und wird mit rd. 3,2 Millionen Euro aus EU-Mitteln gefördert. Die Laufzeit des Projekts erstreckt sich über vier Jahre, bis einschließlich 2013. Die 15 mitfinanzierenden Projektpartner haben einen Konsortialvertrag geschlossen, in dem die Abwicklung und die einzelnen Aufgaben dargelegt sind. Projektträger („Lead Partner“) ist der Verband Region Rhein-Neckar.

Als Startschuss für das Projekt kann der Internationale Korridorkongress gelten, der im Mai 2010 in Mannheim mit rd. 250 Teilnehmern stattfand. Seitdem wird das in vier Arbeitspakete gegliederte Projekt mit seinen 15 Teilprojekten („Actions“) planmäßig umgesetzt (siehe Anlage 1). Für die einzelnen Teilprojekte zeichnen die verschiedenen Projektpartner, u.a. auch der RVMO und der VRRN verantwortlich.

Auf Initiative von CODE24 findet am 30. März 2011 ein weiterer Workshop statt, zu dem auch Vertreter von acht weiteren europäischen Korridor-Projekten eingeladen worden sind, um ihre

jeweiligen Korridore und deren Ziele und Maßnahmen auszutauschen. Dieses Treffen soll sich zu einem breit aufgestelltem Korridor-Netzwerk weiter entwickeln, das einen großräumigen, systematischen Erfahrungsaustausch ermöglicht.

- Die Verbandsdirektoren -

CODE24 Struktur des Projekts:

Arbeitspaket 1: Koordinierte Raum- und Infrastrukturentwicklung

Teilprojekte:

1. Internet-basiertes Informationssystem zur Schaffung der Übersicht
2. Modellierung zukünftiger räumlicher Entwicklungen
3. Gemeinsame Beurteilung der Lage und Priorisierung der weiteren Ausbauschritte
4. Durchführung von Testplanungen an Schlüsselstellen

Arbeitspaket 2: Umweltaspekte und Lärmreduzierung

Teilprojekte:

5. Management naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen für wichtige Infrastrukturprojekte (Federführung VRRN)
6. Planungsleitfaden für innovative Lärmschutzsysteme (Federführung RVMO)

Arbeitspaket 3: Gütertransport und Logistik

▪ Teilprojekte:

7. Logistikcluster und ihre Wirkungen auf die räumliche Entwicklung
8. Anbindung der Seehäfen Rotterdam und Genua an ihr „Hinterland“
9. Kosten von Güterverkehrsengpässen für die Regionen entlang des Korridors 24
10. Online-Börse für Transportleistungen im Schienengüterverkehr

Arbeitspaket 4: Kommunikation, Akzeptanz und Fortsetzung der interregionalen Kooperation

Teilprojekte:

11. Allgemeine Projektkommunikation
12. Projektbezogene Veranstaltungen, Konferenzen, Seminare
13. Regionale Runde Tische
14. CODE24 Mobile Ausstellung
15. Vorbereitung eines Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ)